Protokoll der zweiten Elternratssitzung 24/25

25. Nov. 2024 | Elternratssitzung

Leitung der Sitzung: Maëlis Nibourel & Roger Hermann

Anwesend: Judith Jasper, Melih Dilsiz, Milli Della Chiesa, Jonas Wandeler, Roger Hermann, Maëlis Nibourel, Thomas Schorno (stv. Olesia), Katrin Oswald, Alessandro Vindigni, Timea Jámbor, Andrea Fuchs, Stefan Rühli, Josephine Alexander, Renata Heusser Jungman, Kristina Wotruba

Entschuldigt: Dennis Padel, Daniel Lerch, Florian Brunner, Alessandro Bosshard, Monika Walther

Protokoll: Jonas Wandeler

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll: Jonas Wandeler
3. Abnahme Protokoll vom 23.09.24 – auf dem Zirkularweg erfolgt
4. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber (ständiges Traktandum)
5. Läuseplage in der Schule Nordtrasse – wie weiter?
6. Vorbereitung Adventsanlass vom 03.12.24 – Infos und Aufgaben verteilen
7. Infos aus den Arbeitsgruppen
8. Offene Runde / Diverses

Traktanden und Beschlüsse

1. Begrüssung
2. Protokoll: Jonas Wandeler
3. Abnahme Protokoll vom 23.09.24 – auf dem Zirkularweg erfolgt
4. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber

Herr Gerber stellt Themen vor, die an der Schulkonferenz per Kanban-Board erarbeitet wurden (steht noch im Raum):
– Schulhaus-Klima: «Wie benehmen wir uns?»
– sozial-emotionales Lernen
– Kooperation (auch mit Externen)
– Wir-Gefühl
– Kompetenzorientiertes Unterrichten (evtl. verschoben, weil zu viele Themen)

Weiter berichtet er, dass die Schulleitung dabei ist, eine mittel- bis langfristige Vision für die Schule zu entwickeln («Vision 2030» o.ä.). Dabei soll nicht Grundsätzliches verändert, sondern vielmehr die existierende Strategie und Vision verfeinert werden. Im Zentrum stehen dabei Fragen wie:

– Wie können wir Kinder abholen?
– Wie können wir ihnen ein gutes Lernklima bieten?
– Wie können wir ihnen vermitteln, dass Schule Positives ist?

Sobald die neue Strategie für das zukünftige Schulprogramm steht, wird sie dem Elternrat und den Eltern kommuniziert.

Es gibt auch noch negative Nachrichten: leider wird es im Lehrer:innen-Team nochmals Veränderungen geben müssen, nachdem während der Probezeit (Sommer bis Weihnachtsferien) nicht alle überzeugen konnten.
Nachfrage Roger: Was sind die Gründe?
Antwort Ch. Gerber: Nicht die gleiche Vorstellung der Zusammenarbeit und der Schulphilosophie

Die Schulleitung/Lehrer:innenschaft spürt noch immer die «Nachwehen» des Umzugs. Es läuft noch nicht alles rund und es fehlt die Zeit, alles richtig einzuräumen und zu organisieren.
Deshalb wird dafür nochmals ein Q(ualitäts)-Tag eingesetzt, voraussichtlich der Montag, 20. Januar 2025. An diesem Tag wird der Schulunterricht eingestellt, Infos zur Kinderbetreuung folgen.

Advents-Event ist dieses Jahr etwas kurzfristig geplant, die Schulleitung ist aber gespannt. Kommunikation per Klapp (am selben Abend erfolgt)

Nachfrage Maelis: Gibt es eigentlich für alle ein Budget für den «gemütlichen Elternabend»?
Antwort Ch. Gerber: Es gibt ein Budget, ca. CHF 200 pro Klasse pro Elternabend. Damit kann z.B. eine Location gemietet und noch ein paar Getränke bezahlt werden. Das Angebot gilt auch für Kindergartenklassen.

5. Läuseplage in der Schule Nordtrasse – wie weiter?

Roger berichtet von Austausch mit anderen Eltern: Einige erzählen von Verbesserungen, andere wiederum eher nicht. Es sei eine Belastung für die Eltern und Kinder, mittelfristig auch finanziell nicht ganz günstig. Von seiner Schwester in Uster hat er von einer Kontrolle + Nachkontrolle in den betroffenen Klassen gehört.

Frage an Ch. Gerber: Wieso ist es in Zürich nicht so? Was bietet die Schule für Möglichkeiten?
Antwort Ch. Gerber: Eigentlich keine, weil die Stadt klare Richtlinien hat, wofür Geld ausgegeben werden kann/darf. Wenn es einen Entscheid seitens Schulamt gibt, ist es nicht der Sinn der Sache, dass die Schulen dann doch einzeln entscheiden. Er kann nicht mehr machen, als darauf hinzuweisen, die Eltern können aber nicht gezwungen werden, zu kontrollieren.
Es gibt die Option, individuell eine Meldung beim schulärztlichen Dienst einzureichen (siehe Informationsblatt zur Laus-Plage), die Schulleitung kann Entscheidungen auf höherer Ebene aber nicht beeinflussen.
Hinweis, dass eventuell Veränderungen herbeigeführt werden können, wenn kollektiv gehandelt wird. Kann eine Petition gestartet werden?

Einwurf Stefan: Die Meldungen sollten in nützlicher Frist an die betroffenen Eltern weitergeleitet werden, nicht am Montagmorgen um 7:30.
Antwort Ch. Gerber: Es wird so schnell wie möglich gemeldet, hängt aber von Meldungen der Eltern ab, die es manchmal auch kurzfristig entdecken.

Roger meint: Er (sowie viele andere Eltern aus seinem Umfeld) habe resigniert. Es sei langsam an der Zeit, eine höhere Eskalationsstufe einzuläuten und auf den Schulärztlichen Dienst Druck machen. Hinweis, dass das Thema später am Abend nochmals aufgenommen wird.

6. Vorbereitung Adventsanlass vom 03.12.24 – Infos und Aufgaben verteilen

Datum wurde im Bulletin publiziert: Dienstag 3.12., ab 18:00
Meldung, dass das Bulletin nicht bei allen angekommen sei.

Nachfrage Roger: Warum dieses Jahr am Dienstag und nicht Donnerstag?
Antwort Ch. Gerber: Weil dann alle Kinder ganztags an der Schule sind.

Christian Gerber verabschiedet sich.

Programm Adventsanlass:

– Glockenschlag 18:00 bis 18:10
– danach singen die einzelnen Klassen
– danach Essen/Trinken

To-Do-Liste (Verantwortungen werden auf separater Liste aufgeteilt)

1) Bestellung Weggli und Schoggistängeli, Kekse
2) Bestellung und Zubereitung von Klausenmost und Glühwein
3) Aufbau Stände, Bänke/Tische, inkl. festlicher Deko
4) Ausschank Getränke und Verteilung Essen
5) Abbau

7. Infos aus den Arbeitsgruppen

AG Adventsanlass
– mit Ch. Gerber Fenster-Situation angeschaut, Rolläden sind ausser Kontrolle (Elektrik beim neuen Gebäude noch nicht abgenommen)
– wollten Fenster nicht komplett abdecken, damit tagsüber noch Licht reinkommt
– Modulares System für verschiedene Fensterbreiten > Sterne aus kleinen Dreiecken
– pro Fenstergruppe 2 Sterne = 72 Sterne (12 Dreiecke pro Stern)
– heute werden im Anschluss an die Sitzung Schablonen gemacht, um die Lehrpersonen bei der Umsetzung zu unterstützen
– Montag, 2.12. ist Basteltag an der Schule:
Kinder basteln den ganzen Tag, Eltern können unterstützen
– Ziel ist es, die Sterne am Montagabend aufzuhängen unterstützt von der AG

AG Verkehr
– Artikel zum Aufgabenbereich und Links zum Thema Schulweg für das Bulletin
– Abklärung bei der Schulleitung und der Dienstabteilung Verkehr (DAV) der Stadt Zürich, um eine Verlängerung der Grünphase bei den Ampeln vor dem Schuleingang herbeizuführen (Kreuzung Nordstrasse/Rosengarten-Brücke)
> Bestätigung durch DAV eingetroffen: Grünphase wird während den Schulwegzeiten um 3 Sekunden verlängert

AG Kaffee im Gang
– nichts mehr geplant bis 2025

AG Webseite
– PDF des Bulletins muss noch online gestellt werden
– Dropbox oder Google Drive bleibt der Server für gemeinsame Dokumente / Fotos

AG Bulletin
– wurde letzten Montag, 18.11. geliefert und z.T. verteilt
– PDF ist online unter «aktuellem Eintrag»

AG Eltern-Weiterbildung

– Datum festgelegt: 17. März 2025
– grosser Saal der Kirchgemeinde
– Thema: Ernährung
– nächste Schritte: Offerte absegnen, Programm besprechen, Apero planen
– Herr Gerber und Herr Bandi sind informiert

AG Klassenznüni
– Auswertung der Umfrage und Massnahmen folgen 2025

8. Offene Runde / Diverses

Roger schlägt Erschaffung der AG Kopfläuse vor
– Austausch mit anderen Elternräten?
– Filippo Leutenegger kontaktieren?
– Vorschlag: Crowdfunding, bzw. Finanzierung von Kontrollen durch Eltern?
– Roger und Renata sind dabei (und ev. Florian)
– kontaktieren schulärztlichen Dienst, um Gespräch zu organisieren

Im Anschluss werden im Bastelraum gemeinsam Schablonen und etwa 300 Dreiecke für die Adventsfenster angefertigt.